

Beschlussvorlage

BV/2020/0524



Beratungsfolge und Sitzungstermine

N 07.12.2020 Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss

Ö 07.12.2020 Stadtrat

Personalkostenzuschuss Jugendsekretär/-in konfessioneller Träger

Die Stadt beteiligt sich befristet bis 31.12.2024 mit jährlich 6.000 € an den Personalkosten der Projektstelle eines Jugendsekretärs / einer Jugendsekretärin der Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach unter der Voraussetzung, dass der Saarpfalz-Kreis ebenfalls einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 6.000 € gewährt. Die Kooperation zwischen der Jugendsekretärin und der kommunalen Jugendpflege soll weitergeführt werden.

Erläuterungen

Personalkostenzuschuss Jugendsekretär/-in konfessioneller Träger

Mit dem in Anlage beigefügten Schreiben vom 30. September 2020 beantragt Pfarrerin Pachel für die Evangelischen Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach einen Zuschuss zu den Personalkosten eines Jugendsekretärs/ einer Jugendsekretärin in Höhe von 6.000 € / pro Jahr. Es handelt sich um ein befristetes Projekt für die Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2024.

Neben der Vermittlung von christlichen Werten hat die Jugendreferentin in Ergänzung zu den bestehenden Angeboten regelmäßige Kinder- und Jugendtreffs in Hassel und Rohrbach aufgebaut und betreut dort wöchentlich 80-100 Kinder und Jugendliche. Aufgrund von Corona können derzeit die Angebote nur mit geringerer Anzahl von Kindern und Jugendlichen bzw. Digital stattfinden.

In Kooperation mit dem Jugendbüro der Stadt St. Ingbert findet jährlich ein Open-Air-Kino für Kinder und zwei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt. Diese werden von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen. Auch während der Pandemie wurde das Open-Air-Kino mit Hygienekonzept durchgeführt.

Die Personalkosten der Projektstelle betragen jährlich ca. 48.000 €. Die Personalkosten werden zu 50 % von der Pfälzischen Landeskirche und zu 25 % durch die Kirchengemeinden Hassel und Rohrbach finanziert. Um die fehlenden 25 % der Personalkosten einer Vollzeitstelle decken zu können, sollen sich die Stadt St. Ingbert und der Saarpfalz-Kreis mit jeweils 12,5 % (6.000,- €) an den Lohnkosten beteiligen. Ein entsprechender Antrag wurde laut Schreiben auch an den Kreis gestellt.

Die Stadt St. Ingbert bezuschusst die Stelle des Jugendsekretärs seit 2012. Die Stelle ist derzeit bis 31.12.2021 befristet.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurden die erforderlichen Mittel in die Haushaltsplanentwürfe eingestellt.

Anlagen:

- 1) Antragsschreiben vom 30.09.2020
- 2) Bericht über die Arbeit der Jugendsekretärin Stand 8/2020